



## PRESSEMITTEILUNG

E presse@dnk-lwb.de  
E kredig@dnk-lwb.de  
T +49 511 69 68 72 – 13  
M +49 160 2 58 07 25

### Pfarrer Joachim Zirkler in den Ruhestand verabschiedet

#### Zirkler: „Abschied und Neuanfang gehören zusammen“

Mit einem festlichen Gottesdienst und anschließendem Empfang fand am Freitag, den 2. Oktober 2020, im Asisi Panorama „Luther 1517“ die Verabschiedung von Pfarrer Joachim Zirkler aus dem aktiven Dienst statt. Am Verabschiedungsgottesdienst wirkten u.a. mit: Oberlandeskirchenrat Dr. Thilo Daniel (Dresden), Oberkirchenrat Norbert Denecke (Hannover), Pfarrer Dr. Ireneusz Lukas (Genf) und Pastorin Inken Wöhlbrand (Wittenberg).

Joachim Zirkler, Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, wurde in Dresden geboren und ist dort aufgewachsen. In Berlin und Leipzig studierte er Evangelische Theologie. 1984 siedelte er in die Bundesrepublik über und war von 1987 bis 2002 als Pastor in Gleidingen bei Hannover tätig. Hiernach kehrte er nach Dresden zurück und wirkte für elf Jahre als Pfarrer an der Kreuzkirche.

Seit dem 1. Januar 2014 war Pfarrer Joachim Zirkler als Studienleiter am Zentrum des Lutherischen Weltbundes (LWB) in Wittenberg tätig. Als Vorbereitung auf seine Tätigkeit verbrachte Zirkler im Herbst 2013 mehrere Monate in Südafrika. In seiner Position war er insbesondere für die Vorbereitung und Durchführung internationaler Seminare zuständig sowie für die Begleitung von Gruppen aus Kirchen verschiedener Länder. Außerdem hatte er Anteil am Zustandekommen des Asisi Panoramas „Luther 2017“ in Wittenberg.

Mit Blick auf seine berufliche Laufbahn erklärte Zirkler: „Abschied und Neuanfang gehören zusammen. Ein erfülltes Berufsleben geht zu Ende und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Dankbar schaue ich zurück auf die Zeit als Dorfpastor in Gleidingen bei Hannover, auf die Zeit als Stadtpfarrer an der Dresdner Kreuzkirche und auf die letzten Jahre als Studienleiter am LWB-Zentrum in Wittenberg. Neben dem Reformationsjubiläum und zahlreichen Baumpflanzungen im Luthergarten sind mir vor allem die vielen internationalen Seminare in Erinnerung, für die ich zuständig war. Menschen aus lutherischen Kirchen aller Kontinente kamen am Ort der Reformation zusammen. Wenn der Schlussgottesdienst gefeiert und das Vaterunser in ungefähr fünfzehn Sprachen gleichzeitig gebetet wurde, wehte der Geist von Pfingsten durch den Raum. Möge dieser Geist sich weiter seinen Weg bahnen, in Wittenberg und überall auf dieser Welt!“

Zirkler wurde am 2. Oktober 2020 sowohl aus dem Dienst der sächsischen Landeskirche wie aus dem Dienst als Studienleiter des LWB-Zentrums Wittenberg verabschiedet und tritt am 31. Oktober 2020 in den Ruhestand. Sein Nachfolger am LWB-Zentrum ist Pfarrer Sámuel Nánási aus der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Rumänien.

Hannover, 2. Oktober 2020  
Saskia Kredig, Pressesprecherin

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) vertritt die elf deutschen Mitgliedskirchen im Lutherischen Weltbund (LWB), die über 10,8 Millionen Gemeindeglieder umfassen. Aufgabe des DNK/LWB ist es, die Beziehungen der deutschen Mitgliedskirchen zum LWB zu koordinieren und dessen Arbeit zu begleiten und zu fördern. Vorsitzender des DNK/LWB ist Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July (Württemberg), Stellvertretende Vorsitzende ist Landesbischofin Kristina Kühnbaum-Schmidt (Nordkirche). Die Geschäftsstelle des DNK/LWB in Hannover leitet Oberkirchenrat Norbert Denecke.

Der LWB ist die größte lutherische Kirchengemeinschaft weltweit. Er umfasst über 77,8 Millionen Gläubige in 148 Mitgliedskirchen in 99 Ländern. Aus Deutschland sind elf Kirchen Mitglied im LWB: die Landeskirchen Bayern, Braunschweig, Hannover, Mitteldeutschland, Norddeutschland, Oldenburg, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden und die Lutherische Klasse der Lippischen Landeskirche.